



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>
E-Mail: info@figu.org

12. Jahrgang
Nr. 25, Juli 2006

Das Neueste in bezug auf Belange Ausserirdischer, UFOs, Plejadier/Plejaren, Kontakte, Entführungen, Examinationskontakte und Implantate

Vierhundertvierundzwanzigster Kontakt

Samstag, 17. Juni 2006, 17.03 Uhr

Billy Aha. – Dann noch eine Frage bezüglich der Einflüge ausserirdischer Fluggeräte in den irdischen Raum, die von euch früher einmal auf jährlich rund 3000 beziffert wurden. Muss man davon ausgehen, dass es sich bei diesen Fluggeräten nur um solche eurer Föderierten und von euch selbst gehandelt hat? Darauf habt ihr euch nie näher eingelassen, um eine Erklärung zu geben. Und was war denn mit Kenneth Arnold, der in den Vierzigerjahren bei einem Flug mit seinem Privatflugzeug mehrere UFOs gesehen haben will; und was ist mit Betty und Barney Hill, die von Aliens entführt worden sein sollen, wie auch viele andere, die unter Hypnose von Kontakten und Entführungen sowie von medizinischen Untersuchungen usw. durch die Entführer gesprochen haben? Und was ist mit den Gizeh-Heinis, den Sirianer-Black-Men und ihren Genossen sowie der Brasilianergruppe?

Ptaah Nein, das ist nicht so, wie du sagst. Nebst uns und diversen von unseren Föderierten waren es die letzten zwei Jahrhunderte auch wenige andere Erdfremde, die in den irdischen Raum einflogen. Im grossen und ganzen aber waren die jährlichen 3000 Einflüge auf uns und unsere Föderierten sowie auf Asket und in wenigen Fällen auf Erdfremde zurückzuführen, die dann unserer Föderation beitraten. Die Einflüge haben sich in der Zwischenzeit aber gesamthaft sehr drastisch auf wenige Dutzend pro Jahr reduziert, wobei sich diese auch nur noch auf unsere Arbeit und auf die Besuche bei dir beziehen. Bis auf einen Fall sind alle Erdfremden, die in den irdischen Bereich einflogen, unserer Föderation beigetreten, nachdem wir mit ihnen in Kontakt traten, wie ich schon sagte. Was die Gizeh-Intelligenzen, die sirianischen Black-Men betrifft, ist das eine andere Angelegenheit, die auf Tausende von Jahren zurückreicht, während die Brasilianergruppe aus ehemaligen Nazis bestand, die sich eines Objektes der Gizeh-Intelligenzen bemächtigen konnten, wie wir ebenfalls abklären konnten. Diese Gruppe besteht heute jedoch nicht mehr, während die Gizeh-Intelligenzen in Verbannung geschickt wurden und am Aussterben sind. Die sirianischen Black-Men zudem sind seit ihrem letzten böartigen Wirken gegen dich von Kräften ihrer Heimatwelt aufgebracht und in Gefangenschaft gesetzt worden. Auch sie stellen also keine Bedrohung mehr dar. Hinsichtlich Kenneth Arnold haben wir durch unsere dreijährigen Abklärungen herausgefunden, dass er keine extraterrestrische resp. erdfremde Flugobjekte, sondern damals geheime US-amerikanische Testflugzeuge einflügliger Technik beobachtet hat. Das gilt auch für diverse andere gleichartige Fälle jener Zeit, was sich jedoch nicht nur auf die

USA beschränkte, sondern sich auch in anderen Staaten ergab, die futuristische Fluggeräte testeten, was gleichermassen heute noch geschieht. Einige andere, wie Dan Fry und Schmidt usw., wurden durch die Gizeh-Intelligenzen teleprojektiv in Scheinrealitäten mit visionären Erlebnissen versetzt, die sie als Realität erachteten. Viele andere jedoch waren oder sind noch immer nur Lügner und Betrüger mit angeblichen Kontakterlebnissen, die niemals gegeben waren oder nicht sind. In bezug auf das Ehepaar Hill und restlos alle anderen Personen, die angeblich von Erdfremden entführt oder gar medizinisch geharnt oder denen Implantate eingesetzt worden sein sollen und die unter Hypnose solche Erlebnisse preisgaben, ist zu sagen, dass diese Dinge nie stattgefunden haben, sondern sowohl Illusionen, Einbildungen und bewussten Lügen entsprachen und entsprechen, wie aber auch schizophrenen Wahngedanken und Bewusstseinsstörungen durch elektromagnetische Störfelder der Erde, durch die Scheinwirklichkeitsbilder und Scheinwirklichkeitsgeschehen sowie Scheinwirklichkeitserinnerungen und Scheinwirklichkeitserlebnisse hervorgerufen werden, wie aber auch Scheinschmerzen, Angst und Scheinfühlbarkeiten usw. Bei den Hills waren elektromagnetische Störfelder der Erde der Auslöser für die falschen Erlebniserinnerungen. All diese Faktoren werden oder können in Hypnose bewusst oder unbewusst preisgegeben oder manipuliert werden, was besagt, dass Hypnotisierte ihre Scheinerlebnisse und Scheinrealitäten usw. als Realität bezeichnen, oder dass Lügner und Betrüger ihre bewussten Lügen und ihren bewussten Betrug auch in Hypnose behaupten können. Hypnose ist nämlich kein Mittel, um in solchen oder anderen Fällen die Wahrheit herausfinden zu können. Restlos alle von uns früher durch solche Umstände als wahrheitlich angenommenen Dinge, wie Kontakte zwischen Erdenmenschen und Erdfremden sowie Entführungen durch Erdfremde, haben sich durch die Möglichkeit unserer neuesten Technik in bezug auf Abklärungen solcher Vorkommnisse bis in die frühen Zeiten des letzten und vorletzten Jahrhunderts als falsch erwiesen. Dadurch, dass wir dieser sehr wertvollen Technik nicht schon früher mächtig waren, haben wir uns leider bezüglich all der genannten Dinge täuschen lassen. Dadurch, und auch durch die Lügen und den Betrug vieler Erdenmenschen hinsichtlich angeblicher Geschehen in genannter Form, haben wir uns leider irreführen lassen in bezug auf angebliche Kontakte zwischen Erdenmenschen und Erdfremden, wie aber auch in bezug auf angebliche Entführungen und Examinationskontakte usw. Wahrheitliche Kontakte waren nur durch unsere Impulskontakte gegeben, durch die wir apparaturrell-telepathisch diversen und in der Regel höhergebildeten Erdenmenschen Informationen übermittelten, wobei diese Personen jedoch keinerlei Kenntnis davon hatten, dass wir sie auf diese Weise kontaktierten, wie auch jene vielen Wissenschaftler nicht – wie z.B. Einstein und andere namhafte Erdenmenschen –, denen wir auf die gleiche Weise Informationen übermittelten, die zu Fortschritten in der Technik und Medizin usw. führten. Dann waren noch jene Lehrer in Indien, die dich unterrichteten und die teils physische und teils bewusst telepathische Kontakte mit uns hatten, wobei erstlich mein Vater Spath und danach Asket die massgebenden Personen für diese Kontakte waren. Andere Kontakte durch erdfremde Raumfahrer haben mit einer Ausnahme im letzten Jahrhundert nur einmal ungewollt in Südamerika stattgefunden, wobei die Erdfremden aus einem anderen Raum-Zeit-Gefüge im Gebiet von Alpha Centauri stammten. Die Kontakte durch uns zu Erdenmenschen sind dir alle bekannt, wobei diese Kontaktpersonen alle verstorben sind und über ihre Kontakte zu uns schwiegen, wenn sie deren bewusst waren, was jedoch nur in seltenen Ausnahmen der Fall war. Die Regel war die, dass nur telepathisch-impulsmässig Kontakte von unserer Seite aus gepflegt wurden und die Impulsempfangspersonen keinerlei Kenntnis davon hatten. Und zu sagen ist noch, dass heute solche einseitige Kontakte von uns nicht mehr durchgeführt werden. Alle Abklärungen, die wir die letzten drei Jahre durchführen konnten, wurden uns erst durch unsere neueste Technik möglich, die wir von Askets Freundesvolk erhielten. Erst durch diese neue Technik der technisch sehr hochentwickelten Sonaer wurde es uns ermöglicht, minutiös auch weit zurückliegende Zeiten genauestens zu erforschen und die Wahrheit aller jener Dinge zu erkennen, die wir seit rund einem Jahrhundert als richtig annahmen, obwohl sie falsch waren und nicht der Wahrheit entsprachen. Durch die uns immer noch unverständliche Möglichkeit der Erdenmenschen, sich in Lügen zu ergehen und Behauptungen von sich zu geben, die nicht der Wahrheit entsprechen, haben wir uns – wie ich schon sagte – von vielen täuschen und in die Irre führen lassen. Diese Möglichkeit, anderes zu sagen, als es der Wahrheit entspricht, ist daran schuld, dass wir die

angeblichen Kontaktgeschichten diverser Erdenmenschen als Wahrheit erachteten und dir auch Personen als Kontaktler nannten, die keine solche waren.

Billy Dann waren alle sogenannten UFOs, die im letzten Jahrhundert beobachtet wurden, Fluggeräte von euch, eurer Föderation und von jenen, welche eurer Föderation beitraten, nachdem sie hier auf der Erde mit euch in Kontakt kamen? Und was ist mit Roswell, gehören jene Fremden auch dazu, die ja bioorganische Androiden waren?

Ptaah Natürlich waren nicht alle sogenannten UFOs Flugkörper erdfremder Wesen, denn der überwiegende Teil aller Beobachtungen solcher Objekte beruhte – und beruht noch heute – auf rein irdischen Dingen, wie z.B. auf Phänomenen erdelektromagnetischer oder atmosphärischer Natur, wie aber auch sonstig natürlichen Ursprungs, wie auf Insekten- oder Vogelschwärmen, Staubgebilden usw., oder auf Meteoriten aus dem Weltraum. Nebst dem waren und sind aber noch immer viele Objekte futuristischer Formen geheimen militärischen Ursprungs verschiedenster Staaten zu verzeichnen, die von den Erdenmenschen infolge Unkenntnis in bezug auf deren Herkunft und Konstruktion als UFOs resp. ausserirdische Fluggeräte bezeichnet wurden und auch weiterhin so bezeichnet werden. Oft beruhen Beobachtungen von UFOs auch auf normalen erdenmenschlichen Fluggeräten, wie Flugzeugen und Ballons aller Art. Was allerdings Roswell anbelangt, ist dazu zu sagen, dass wir und unsere Föderierten nichts damit zu tun hatten, wie auch alle jene Erdfremden nicht, die in den irdischen Luftraum einflogen und durch unsere Kontaktaufnahme mit ihnen unserer Föderation beitraten.

Billy Darf man dazu fragen, wie viele erdfremde Völker, die in den irdischen Raum einflogen und die ihr kontaktiert habt, eurer Föderation beitraten? Und wie viele Personen waren an euren dreijährigen Abklärungen beteiligt – waren es nur Florena, Enjana und deren Gefährtinnen und Gefährten sowie du?

Ptaah Während des gesamten letzten und vorletzten Jahrhunderts, also von 1800 bis 2000, waren es deren fünf erdfremde Besucher, die in den irdischen Luftraum einflogen und unserer Föderation beitraten. In einem weiteren Fall war das nicht möglich, weil wir mit den Erdfremden nicht in Kontakt zu treten vermochten. In diesem neuen Jahrhundert und Jahrtausend hat sich noch nichts ergeben, was auch nicht so schnell zu erwarten ist, denn einerseits sind durch Menschen bewohnte Planeten sehr weit von der Erde entfernt und selten, und andererseits finden nicht viele den Weg zum weit abgelegenen Planeten Erde, auch wenn sie der Raumfahrttechnik mächtig sind, was aber nicht einer Regel, sondern ebenfalls einer Seltenheit entspricht. Bezüglich der Anzahl jener Beteiligten, die all die Abklärungen durchführten, die aus speziellen Gründen in unserem Interesse lagen, waren es deren 427.

Billy Mann, eine stattliche Anzahl Leute. Ihr habt also die letzten drei Jahre Abklärungen geschaffen in bezug auf Erdfremde und Kontakte mit denen und festgestellt, dass keinerlei Kontakte stattgefunden haben zwischen Erdfremden und Menschen der Erde – ausser in jenen wenigen Fällen, die mir bekannt sind und die im Zusammenhang mit euch Plejaren und euren Föderierten stehen. Ist darüber euer Wissen nun umfänglich? Du hast doch einmal gesagt, dass ihr nicht die ganze Erde überwachen könntet, so euch also unter Umständen Einflüge usw. entgehen könnten.

Ptaah Das ist richtig – wir waren lange Zeit nicht in der Lage, gesamthaft alles an Einflügen Erdfremder zu überwachen. Durch unsere technischen Neuerungen konnten wir nun aber während der letzten drei Jahre das ganze 19. und 20. Jahrhundert sowie auch die ersten Jahre dieses 21. Jahrhunderts lückenlos überprüfen. Das Ergebnis der Abklärungen ist das, wie ich es dir bei meinem letzten Besuch am 10. Juni und jetzt genannt habe. Tatsächlich gesichtete Fluggeräte ausserirdischer Herkunft

fürten seit dem Jahr 1800 bis heute 2006 ausschliesslich auf uns Plejaren und auf die fünf genannten anderen und nun unserer Föderation angehörenden Erdfremden zurück sowie auf jene, welche wir nicht kontaktieren konnten und die uns fremd blieben. Die Sache mit Roswell ist dabei ein anderer und spezieller Fall, weil dort damals nicht menschliche Lebensformen, sondern bioorganische Androiden im Spiel waren. Auch für die heutige Zeit ist zu sagen, dass wenn Fluggeräte – auch Telemeterscheiben – ausserirdischer Herkunft im irdischen Luftraum gesichtet werden, diese einzig und allein zu uns Plejaren und zu unseren Föderierten gehören. Kontakte mit Erdenmenschen werden dabei keine aufgenommen, und ausser dem Kontakt zwischen uns und dir existieren keine weiteren. Das wird sich erst dann ändern, wenn andere Erdfremde offen auf der Erde landen und offiziell Kontakt aufnehmen werden, was jedoch erst geschehen wird, wenn wir uns zurückgezogen haben.

Billy Ernüchternd. – Also ist alles Unsinn und Mauschelei, was viele Personen behaupten, dass sie mit Ausserirdischen Kontakte pflegten, noch immer pflegen würden, mit Raumschiffen mitfliegen konnten oder könnten oder dass ihnen die Möglichkeit des Channeling oder telepathischer Kontakte usw. gegeben sei.

Ptaah Absolut. – Channeling ist blanker Unsinn, und der Telepathie sind all die Behauptenden nicht fähig. Das Ganze ist aber tatsächlich so, wie du sagst, denn wahrheitlich gibt es nur einen einzigen wirklichen Fall eines wahrheitlichen Kontaktes zwischen Erdfremden und Erdenmenschen, und dieser Fall ist gegeben zwischen dir und uns. Jene Fälle, die sonstig zwischen Erdfremden und Erdenmenschen existiert haben, sind dir bekannt und treffen auf keine jener Behauptungen irgendwelcher noch lebender Personen zu, die behaupten, dass sie Kontakte mit Erdfremden gepflegt hätten oder noch pflegen würden. Meine Worte gelten dabei nicht für alle jene vielen, die durch uns Impulskontakte hatten während des letzten und vorletzten Jahrhunderts, von denen aber gesagt werden muss, dass sie keine bewussten Kenntnisse von diesen Impulskontakten hatten. Die wenigen Ausnahmen in der neuesten Zeit, wie bei Anatol und Petra usw. sowie das einmalige Geschehen in Südamerika in bezug auf den Alpha Centauri-Kontakt und in Zahedan/Persien im Zusammenhang mit Elsa Schröder und meiner Tochter Semjase usw., sind dabei nicht genannt und dir zudem bekannt.

Billy Ist mir bekannt. Aber gerade das eben zwischen uns geführte Gespräch wird wieder viele Widersacher auf den Plan rufen, die uns – speziell mich – der Lüge bezichtigen werden, weil es doch nicht angehen könne, dass nur gerade die Kontakte zwischen euch und mir der Tatsache und Wahrheit entsprächen, während alles andere Lug, Trug, Phantasie und Illusion sowie Wahn usw. sei. Die Welt der UFO-Gläubigen, UFO-Fanatiker und Gläubigen an Ausserirdische wird aufschreien und aufheulen, und speziell die selbsternannten «Sachverständigen» und «Fachleute» in Sachen UFOs und Ausserirdischer werden ebenso aufs Tapet treten und Lug und Betrug schreien wie auch die UFO-Gegner und sonstige selbsternannte Fachleute und Spezialisten dieser Richtung, die schon immer behaupteten, gesamthaft sei alles bezüglich UFOs nur Lug und Trug, Täuschung oder Phantasie usw. Es werden aber auch die UFO-Esoteriker und die gleichgearteten UFO-Sektierer sein, die in die gleiche Bresche schlagen werden, wie auch alle jene in Phantastereien Verrannten, die glauben, dass Ausserirdische unter uns Menschen der Erde leben und bei irgendwelchen Treffen und Zusammenkünften von UFO-Gläubigen usw. anwesend sein würden, wie das auch beim Unsinn spiritistischer Sitzungen der Fall ist, bei denen Verstorbene anwesend sein sollen oder herbeigerufen werden könnten. Ganz Verrückte behaupten ja gar, dass Ausserirdische in den irdischen Regierungen sitzen und die Geschicke der Erde und deren Menschheit lenken würden.

Ptaah Das wird mit absoluter Sicherheit so sein, denn die Wahrheit ist nicht nur ernüchternd, sondern auch erschreckend und zerstört in vielen UFO-Gläubigen deren Illusionen, Hoffnungen, Wünsche, Vorstellungen und Wahngelbilde usw. Die UFO-Gläubigen und auch viele andere Erdenmenschen wollen jedoch betrogen und irregeführt sein und die Wahrheit nicht akzeptieren, genauso wie es auch den

Religionsgläubigen und Sektierern eigen ist. Sie wollen die Wahrheit weder sehen, erkennen noch akzeptieren, denn sie sind Gefangene ihres Glaubens und ihrer illusorischen Vorstellungen, die für sie über aller Wahrheit und Wirklichkeit stehen. Sich von diesem Glauben zu befreien, ist ihnen in der Regel unmöglich, weil er einer vererbten Krankheit entspricht, die einer sehr langen Heilungszeit bedarf und nur durch Vernunft und Verstand zu besiegen ist. Mit den Widersachern ist es gleichermassen, denn auch deren Vernunft und Verstand versagt, nur eben in anderer Weise als bei den Gläubigen in bezug auf imaginäre Ausserirdische und deren Fluggeräte sowie angebliche Kontakte und Entführungen usw. Nichtsdestoweniger jedoch sind auch die Widersacher, Besserwisser und Negierenden einem Glauben verfallen, der sie ebenfalls die Wahrheit nicht erkennen und nicht akzeptieren lässt. Sie sind ebenso glaubenskrank wie alle anderen Gläubigen.

Billy Also, wenn wirklich ausserirdische unbekannte Fluggeräte beobachtet wurden im irdischen Luftraum, dann belangten diese zu euch, zu euren Föderierten resp. späteren Föderierten sowie in zwei Fällen zu Fremden, die ihr nicht kontaktieren könntet, wenn ich bei diesen zwei Fällen auch Roswell einbeziehe. Und was Kontakte durch Ausserirdische mit Erdenmenschen betrifft, so führten also bis auf einen Fall alle auf euch und eure Föderierten zurück, wobei aber alle Kontaktpersonen bereits verstorben sind und dadurch auch keine von denen dazugehören, die seit vielen Jahren behaupten, dass sie Kontakte mit euch oder mit sonst irgendwelchen Ausserirdischen pflegen würden, wobei sie euch Plejadier nennen, weil wir zur späteren Aufdeckung der Lügen solcher Leute vorsorglich erstlich ja sagten, dass ihr euch Plejadier nennen würdet. Und erst als der Rand dann voll war mit solchen Lügengeschichten angeblicher Kontaktler und Kontaktlerinnen, liessen wir den Ballon platzen und verrieten, woher ihr wirklich kommt und wie ihr euch nennt, eben Plejaren und nicht Plejadier. All die Lügner und Lügnerinnen haben sich so selbst entlarvt, auch wenn sie weiterhin versuchen, ihr Gesicht durch weitere Lügengewebe zu wahren. Wie steht es nun aber mit der allgemeinen Kontrolle in bezug auf weitere mögliche Einflüge?

Ptaah Sollten sich solche wider Erwarten ergeben, dann würden sie durch unsere Kontrollgeräte erfasst und registriert, worüber wir dich natürlich informieren würden. Und in bezug auf Kontakte zwischen Erdenmenschen und Erdfremden kann nur immer wieder gesagt werden, wie das schon oft getan wurde, dass du der einzige Mensch auf der Erde bist, der dazu fähig ist, mit uns Plejaren und unseren Föderierten Kontakte zu pflegen. Auch hinsichtlich anderer Erdfremden bestehen zwischen solchen und den Erdenmenschen keine Kontakte in irgendwelcher Form, denn ausser uns existieren keine anderen Erdfremden, die im irdischen Raume tätig wären. Und was du in bezug auf die Lügengewebe angeblicher Kontaktpersonen im Zusammenhang mit uns anführst, dazu sprechen die Tatsachen wohl ihre eigene Sprache.

Billy Weiss ich alles, denn das hast du klar und deutlich gesagt. Doch etwas anderes: Florena sagte mir, dass ihr aus Sicherheitsgründen eure Schiffe wieder gegen Sicht abschirmt und ihr euch also nur noch äusserst selten sehen lasst – wenn überhaupt. Darf man fragen warum? Eine weitere Frage habe ich noch bezüglich eurer Föderation: Du hast einmal gesagt, dass sich diese über mehrere Dimensionen resp. Raum-Zeit-Gefüge hinzieht und über rund 50 Millionen Lichtjahre Distanz hinausreicht. Wie viele verschiedene Raum-Zeit-Gefüge sind es denn, wenn man danach fragen darf?

Ptaah Die Sicherheitsgründe sind einer Natur, die ich nicht offen nennen kann, sondern nur, wenn du darüber schweigst. Wenn unsere Fluggeräte jedoch trotzdem immer wieder an verschiedensten Orten im irdischen Luftraum gesichtet werden können – und nur diese sind ausserirdischen Ursprungs –, dann liegt das an speziellen Aufgaben, die verrichtet werden müssen, wobei die Sichtabschirmung ausser Funktion gesetzt werden muss. Bezüglich unserer Föderation ist zu sagen, dass diese gesamt-haft in drei verschiedenen Raum-Zeit-Gefügen ausgebreitet ist, wobei auch unsere zwei Raum-Zeit-Gefüge – unseres und eures – miteinbezogen sind.

Billy Dann will ich es auch nicht wissen hinsichtlich der Sicherheitsgründe. Ausserdem ist es Zeit für mich, denn ...

The Newest In Regard To Matters Of Extraterrestrials, UFOs, Pleiadiens/Plejarens, Contacts, Abductions, Examination Contacts and Implants

424th Contact

Saturday, June 17th 2006, 5:03 pm

Billy Aha. – Then, another question regarding the flights of extraterrestrial spaceships in earth's air space that numbered 3000 per year according to you. Must one assume that these spaceships only belong to you or your federation? In this regard you have never given an explanation. And what was with Kenneth Arnold, who in the 1940s saw several UFOs while flying in his private airplane, and what about Betty and Barney Hill who were allegedly abducted by aliens, like many others who have talked about contacts and abductions as well as medical examinations etc. while under hypnosis? And what about the Gizeh jerks, and the Sirian men in black and their associates as well as the Brazilian Group?

Ptaah No, that is not the way it is. In the last 200 hundred years, there were also a few others apart from us, and various others from our federation, who flew into earth's space. On the whole, however, the 3000 flights taking place per year are traceable to us and to our federation, as well as to Asket, and in a few cases to beings foreign to earth who later on joined our federation. The number of flights has decreased drastically to a number of twelve per year since then; and these flights relate to our work with you and our visits. Except one, all the beings foreign to earth who flew into earth's space have joined our federation after we contacted them as I have already said. As to the Gizeh Intelligences and the Sirian men in black, that is another matter which leads back many thousands of years, whereas the Brazilian Group consisted of former Nazis who were able to take over an object of the Gizeh Intelligences, what we also were able to find out. This group does not exist anymore today, and the Gizeh Intelligences were sent into exile and are becoming extinct. In addition, the men in black were rounded up and taken into custody through forces of their home world after their last evil attacks against you. They also do not pose a threat anymore. In respect to Kenneth Arnold we have found out through our three-year investigations that he did not observe any extraterrestrial flying objects but secret US test flights of one-winged aircraft. This is also true for various other cases of that time, which, however, was not only limited to the USA but also took place in other countries that tested futuristic aircraft, which still happens today. The Gizeh Intelligences transposed via teleprojection apparent realities with visionary experiences into a few others, like Dan Fry and Schmidt etc., who then considered these as reality. Many others, however, were and still are only liars and deceivers with alleged contacts that never took place or are not taking place. What has to be said in respect to the married couple Hill, and all other persons who were allegedly abducted or even medically harmed, or who supposedly had implants implanted, and who under hypnosis exposed these occurrences is, that these occurrences have never happened, and are nothing but illusions, imagination, delusions and deliberate lies, as well as also schizophrenic illusionary products and disturbances of consciousness brought forth through the interference of electromagnetic fields of the earth, through which unrealities, unreal happenings as well as unreal memories and unreal experiences are caused, but also unreal pain, fear and

unreal perceptions and so forth. The disrupted electromagnetic fields of the earth have been the cause of the untrue memories of the Hills. All these factors will become or could be knowingly or unknowingly manipulated, which means that the hypnotised describe their unreal happenings and unrealities etc. as reality, or that liars and deceivers are able to maintain their deliberate lies and deceit under hypnosis. Hypnosis, namely, is in no means capable of finding out the truth in such or other cases. Altogether, in earlier time, every incident in this respect we accepted as the truth, like contacts between earth's human beings and beings foreign to earth as well as abductions by beings foreign to earth; however, they have been proven wrong through our newest technology according to investigations for such incidents that go back to the early times of the 20th, and the 19th century. As we did not master this extremely valuable technology in former times, we unfortunately have been led astray in regard to all these matters. Because of this, and also of the lies and deception of many of earth's human beings in regard to the aforementioned, we have unfortunately let ourselves be deceived in respect to alleged contacts between human beings of earth and beings foreign to earth but also in regard to alleged abductions and examination contacts etc. Real contacts were made only through impulse contacts through a telepathic transmission device with which we usually contacted various and higher educated human beings of earth to provide information, however, these people did not know that we were contacting them in this manner, neither did the many scientists – for example Einstein and other notable human beings of earth – who we provided information in the same way, which have led to progress in technology and medicine etc. Then there were the teachers in India who taught you; they had in part physical and in part conscious telepathic contacts with us, whereas at first my father Sfath and thereafter Asket were the important persons for these contacts. In the last century, only one unintentional contact took place in South America whereby the space travellers came from another space-time structure from the region of Alpha Centauri. The contacts between us and human beings of earth are all known to you, and it must be added that all these contact persons have all died and kept silent about their contacts if they were at all conscious of them, which was only so in rare cases. Usually we only kept up impulse telepathic contacts, and the persons on the receiving end did not have any knowledge of it. And what must also be said is that today one-sided contacts like that are not carried out anymore. All investigations that we could carry out in the past three years were only made possible by our newest technology, which we had received from a people befriended with Asket. Only through this new technology from the technologically highly developed Sonaer was it possible for us to investigate in the most exact and detailed manner many years into the past, and to find the truth in all those things that we accepted as truth for about one hundred years although they were wrong and did not represent the truth. Through the possibility, still incomprehensible for us, that human beings of earth are able to bathe in lies and presumptions, which do not represent the truth, we have, as already mentioned, let ourselves be deceived and led astray. The possibility to say something different than it is in truth, is the reason why we considered the alleged contact stories of various human beings of earth to be the truth, and designated people as contact persons who in reality had not been such.

Billy Then all the so-called UFOs, which were observed in the last century, were spaceships from you, your federation, and from those who joined your federation after they had been contacted by you here on earth? And what about Roswell, do the beings foreign to earth, which were bioorganic androids, belong to you as well?

Ptaah Of course, not all so-called UFOs were spaceships of beings foreign to earth, because the majority of all observations of such objects were and are still today based on earthly things, for example on electromagnetic or atmospheric phenomena but also based on other natural occurring happenings, like swarms of insects or birds, dust formations and so forth, or on meteors from space. Apart from that, there were and still are many objects of futuristic forms of secret, military origin belonging to different countries, that were and still are described as UFOs or extraterrestrial flying craft by earth human beings due to a lack of knowledge regarding the origin and construction of these objects. The

sighting of UFOs is often also based on earthly flying machines such as airplanes and balloons of all types. What has to be said concerning Roswell is that we and our federation and all beings foreign to earth, and who were flying into earth's space, and then joined our federation, did not have anything to do with this incident.

Billy May one ask, how many peoples foreign to earth, which flew into earth's space, and which you contacted, joined your federation? And how many persons were involved in your investigation of three years – were it only Florena, Enjana, and their friends and you?

Ptaah During the entire last and second last century, the 20th and the 19th century respectively, there had been five visitors foreign to earth, which joined our federation. In another case, this was not possible because we were not able to contact them. In this new century and millennium nothing has happened yet, which is not yet to be expected, because populated planets are very far from earth, and not many find their way to earth although they are able to master space travel technology, which is the exception rather than the rule. There were 427 persons involved in the investigation that was of special interest to us.

Billy Man, that is a large number of people. So, you have spent the last three years investigating contacts in regard to beings foreign to earth and found that no contacts have taken place between beings foreign to earth and human beings of earth – except in the few cases that are known to me and pertain to you Plejarens and your federation. Is your knowledge now complete? You once said, that you would not be able to watch over the entire earth, therefore, that under circumstances some flights and so forth could be missed by you.

Ptaah That is right – for a long time, we were not able to watch altogether everything pertaining to flights of beings foreign to earth. But now through our newest technology, we could investigate the whole of the 19th and the 20th century, and the first years of the 21st century. The result of this investigation is that it is how I told you on my last visit on June 10th, and how I have said it now. The fact is, that since 1800 until now 2006 the flying objects observed from outer space solely belonged to us Plejarens and the five others mentioned who joined our federation and those we could not contact and have remained foreign to us. The thing about Roswell is another and special case, because back then bioorganic androids were found. And one also has to say now, that when flying machines as well as telemeter discs originating from outer space are seen, then these belong only to us Plejarens and our federation. Contacts with earthlings do not take place, and apart from the contact with you, no other contacts exist. That will only change when other beings foreign to earth land openly and take up contacts, which will only happen then when we have left.

Billy Indeed, disappointing. – Everything, therefore, is nonsense and idle talk, as to the claims made by many people that they have been having contacts with extraterrestrials and would continue in such, and had and would have the opportunity to fly with them in spaceships or claim that the possibility of channelling or telepathic contacts, and so on was given.

Ptaah This is absolutely true. – Channelling is pure nonsense, and everyone claiming to be capable of telepathy is not capable of it. In fact, it is really as you say, for in one instance only, a true contact between a human being foreign to earth and a human being of earth is given, and that is between you and us. But these events, which otherwise occurred between human beings foreign to earth and earth's human beings and are known to you, however, do not apply to any persons who are still alive, and maintain to have had contacts with human beings foreign to earth, or would still have these contacts. Yet my words are not intended for all those who were having impulse-contacts through us during the last and second last century, but it has to be mentioned, however, that they had no conscious

knowledge of these impulse-contacts. The few exceptions in recent times like Anatol and Petra and so on, as well as the unique occurrence in Brazil regarding the Alpha Centauri-contact and the one in connection with Elsa Schroeder and my daughter Semjase in Zahedan/Persia and so on, are not mentioned and moreover are known to you.

Billy This I know. But this very conversation now taking place between you and me will call many opponents to the fore, accusing us – especially me – of lying, because it could not be that only the contacts between you and me would be in accordance with the facts and truth, whereas everything else is lies, deception, imagination and illusion as well as delusion and so on. The world of UFO-believers, and UFO-fanatics and those believing in extraterrestrials will scream and howl; and especially the self-appointed «specialists» and «experts» in matters of UFOs and extraterrestrials will also come forth, and scream falsehood and deceit in the same way as UFO opponents and other self-appointed experts and specialists in this line of thought who have always maintained that as a whole everything was only deception and fraud, delusion or chimera and so on. However, it will also be the UFO-esoterics and the like-minded UFO-sectarians who climb on the same accusatory bandwagon as well as all those stuck in fantasies who believe that extraterrestrials live among human beings and would be present at any meetings and assemblies of UFO believers etc. This is also case with the nonsense of seances where the departed are supposed to be present, or could be called to join. Completely crazy ones even claim that extraterrestrials participate in earth governments and would direct and control the destiny of earth and its humankind.

Ptaah That it will be so is certain, because truth is not only disenchanting, however, also frightening, and it shatters the illusions, hopes, desires, imaginations and delusions and so on of many believers in UFOs. However, those believing in UFOs, and many others wish to be cheated and led into delusion and do not acknowledge the truth, just as those believing in religions and sectarians. They neither wish to see nor recognize nor acknowledge the truth, because they are caught by their belief and their illusions, which they are holding high above all truth and reality. As a rule, to free themselves of this belief is impossible, because it is equal to a hereditary disease, which needs a very long time to be healed, and can only be overcome by reason and understanding. Likewise it is with opponents, because their reason and understanding is breaking down as well, however, in a different manner than that according to the believers in regard to imagined extraterrestrials and their spaceships, as well as so-called contacts and abductions and so on. However, also opponents fall into a belief, as well as those who know everything better and those who negate, and this likewise does not let them recognize and acknowledge the truth. They are just as sick in believing as all the other believers.

Billy Very well, then if unidentified flying objects were seen in earth's space, then they belonged to you, your federation or to your later federation and in two cases to the foreigners that you could not contact, if I include Roswell. And as to contacts through extraterrestrials with earth humans, then all but one case lead back to your federation, and all of the contact persons have died and none of the ones that have for years been saying that they were having contacts with you or with other extraterrestrials belong to them, and that they also call you Pleiadiens, because at the beginning we said as a precaution that you called yourselves Pleiadiens to then later uncover the lies of such persons. Then, when the lies had multiplied, and the world was full of such claims of persons who said they were having contacts with you, we came out into the open and revealed from where you really come from, and how you call yourselves in fact Plejarens and not Pleiadiens. All the liars have in this way exposed themselves, even though they are still trying to save face by weaving more lies. At what stage is the general control as to further flights of beings foreign to earth?

Ptaah Should further flights take place, although we do not expect any, we would of course inform you. And what has to be said and can only be said again and again and has often been said,

regarding contacts between earth humans and foreigners to earth, is that you are the only person in the whole world who is capable of having contacts with us Plejarens and those belonging to our federation. And also in this respect, no other contacts of any kind are taking place between other beings foreign to earth and earth's human beings, because no other beings foreign to earth exist, apart from us, who are operating in this way in earth's space. And no more in conjunction with us has to be said regarding the tissue of lies of the alleged contact persons because the facts tell the whole story.

Billy Yes I know, you have spoken clearly and precisely. Now, something else: Florena told me that you are again cloaking your ships for safety reasons, and that you only let yourselves be seen very rarely – if at all. May I ask you why? Another question regarding your federation: You once said that it stretches over many dimensions or space-time structures, and over 50 million light years. May I ask you, how many different dimensions your federation consists of?

Ptaah The reasons for the safety precautions are of a kind, which I cannot openly name, but to you, only if you keep silent. If nonetheless our ships are sighted on different locations in earth's space – and these are solely of extraterrestrial origin – then this has to do with special duties to be carried out, during which the cloaking has to be disabled. And it has to be said in regard to our federation, that it is spread out over three dimensions, and that our two dimensions – ours and yours – are included.

Billy Then I do not want to know anything in respect to safety precautions. And anyway it is time for me, because ...

Neue Techniken bringen neue Erkenntnisse

oder ... selbst die Plejaren sind vor Fehlern, Korrekturen und Berichtigungen nicht gefeit

Entgegen aller Logik und Vernunft wird «Billy» Eduard A. Meier in ufologischen Kreisen auch im Dritten Jahrtausend noch immer als Lügner und unglaubwürdiger Schwindler kritisiert und beschimpft. Einer der Gründe liegt auch darin, dass es sich bei seinen ausserirdischen Besucherinnen und Besuchern der plejarischen Föderation in Hinterschmidrüti in Tat und Wahrheit um Menschen aus Fleisch und Blut handelt. Diese Tatsache widerspricht auf unserem Planeten den Aussagen und Falschlehren der zahlreichen ufokultreligiösen und ufo-sektiererischen Channeler und Pseudokontaktler beiderlei Geschlechts. In deren angeblichen Botschaften werden die Ausserirdischen zu Engeln, Lichtwesen, Übermenschen, Geistwesen und Göttern erkoren. Das Fremddirdische und Ausserirdische wird vom Erdenmenschen vielfach mystifiziert und mit dem sogenannt Übersinnlichen gleichgestellt. Das Menschsein im Sinne menschlicher Aufgaben, natürlicher Existenz und natürlichem Dasein wird ausserirdischen Völkern einfach abgesprochen. Ihre Menschlichkeit passt nicht in das kultreligiöse und esoterische Bild erdenmenschlichen Bewusstseins und Denkens.

Die Menschen des gesamten Weltenraums sind in ihrer natürlichen Entwicklung in die schöpferischen Gesetze des Fehlerbegehens und des Lernens eingeordnet. Gemäss den falschen und irrigen irdischen Vorstellungen werden aber von den vermeintlich himmlischen Göttern und engelhaften, ausserirdischen Wesen keine Fehler begangen. Sie sind angeblich hier, um die Menschheit zu erretten und angeblich in ihrer überirdischen Vollkommenheit über jeden Zweifel, jede Fehleinschätzungen oder über Irrtümer erhaben. In der Welt der zweifelhaften UFO-Esoterik und kultreligiösen Ufologie sind ausserirdische Engelwesen angeblich bereits auf dem Stand höchster Erleuchtung angelangt. Sie sind angeblich allwissend und haben nichts mehr zu lernen, und zudem werden sie in ihrer vermeintlichen Vollkommenheit und Weisheit als die Herren über Schicksal und Bestimmung sowie als die Retter der Menschheit verehrt. Hierin liegt jedoch ein grosser Irrtum. In Tat und Wahrheit widerspricht nämlich das Zerrbild

der esoterischen Übermenschen, vermeintlichen Götter und unfehlbaren Ausserirdischen dem schöpferischen Prinzip der Fehlerbegehung, die zum Zweck des Lernens und der persönlichen Entwicklung notwendig ist.

Infolge mangelnden Wissens oder der bewussten Arglist angeblicher Kontaktpersonen und Channeler entsprechen deren esoterische Phantasien, Vorstellungen und Verblendungen ganz offensichtlich weniger der schöpferisch-natürlichen Logik als vielmehr den erdenmenschlichen kultreligiösen Glaubensmustern von Demut, Abhängigkeit und blinder Verehrung. Selbst ausserirdische, hochgebildete, wissende und weise Menschen begehen unweigerlich gewisse Fehler, um daraus zu lernen. Auf diesem Prinzip basiert die schöpferische Evolution. Hierin unterscheidet sich der Fall «Billy» Meier im wesentlichen von der weltweit grassierenden esoterischen Ufologie und dem kultreligiösen UFO-Sektierismus. Denn: Die Plejaren und die Angehörigen ihrer Föderation sind weder Retter, Heilsbringer, Engel noch göttliche Gesandte. Sie sind Mitglieder und Bewohner/innen zahlreicher menschlicher Zivilisationen und mit unterschiedlichsten anatomischen Eigenheiten. Sie sind Suchende und Wissenschaftler/innen und grundsätzlich alle denselben schöpferischen Gesetzen und Geboten des Lernens, Suchens, Findens und Forschens eingeordnet. Auch sie sind Menschen auf der ständigen Suche nach den Zusammenhängen schöpferischer Wahrheit, wahrlicher Fakten und Hintergründe. Ihre Erkenntnisse und Erfahrungen basieren auf dem eigenen Suchen und Forschen sowie auf dem Austausch von Informationen, Wissen und neuen technischen Errungenschaften anderer Völker anderer Planeten. Diese Suche und wissenschaftliche Forschung sowie Fehler haben im Verlaufe von Jahrzehntausenden auch zahlreichen Menschen der plejarischen Föderation sowie Angehörigen anderer Völker und Zivilisationen das Leben gekostet. Im Unterschied zum Erdenmenschen versuchen die Plejaren jedoch aus jedem noch so kleinen Fehler eine grosse Lehre zu ziehen.

Die Tatsache plejarischer Fehlbarkeit und notwendiger Berichtigungen wurde seit dem Bestehen der FIGU durch die Plejaren selbst und auch durch BEAM immer wieder klar und deutlich erklärt. Diese Belange wurden jedoch in den antagonistischen Kreisen kaum akzeptiert. Vielmehr wurde die menschliche Fehlerhaftigkeit der Ausserirdischen als Beweis für angebliche Schwindeleien und Fälschungen von seiten Billys angeführt. Die Menschlichkeit der Plejaren ist vielen Erdenmenschen ein Dorn im Auge, weil dadurch das Bedürfnis der UFO-Gläubigen nach Anbetung, Vergötterung, Fremdbestimmung und Verehrung verhindert wurde und wird.

Neue plejarische Forschungsergebnisse und Feststellungen zu den verschiedensten Fakten und Belangen haben auch in den Schriften und Kontaktberichten immer wieder zu gewissen Korrekturen und interessanten Erweiterungen geführt. Das ist eine logische Vorgehensweise in den Kontakt-Berichten und FIGU-Schriften. Sie wird der FIGU und Billy jedoch vielfach als Manipulation, Rechtfertigung und Anpassungen bezüglich falscher Informationen ausgelegt. Offensichtlich sind viele Erdenmenschen in ihrem Zwang zur blinden Kritik nicht in der Lage, den wahrlichen und wertvollen Nutzen neuer plejarischer Erkenntnisse und Forschungsergebnisse zu erkennen.

Die eingehend publizierten und neuesten ufologischen Fakten werden abermals laute Stimmen und Kritik an BEAM provozieren. Vor allem aus den Kreisen jener Pseudokontaktler/innen und Ufologen, die von diesen Informationen in irgendeiner Art und Weise selbst betroffen sind. Vor allem jedoch von jenen notorischen Nörglern, Nörglerinnen und uneinsichtigen Störenfriedern, die Billy weder persönlich kennen noch seine prophetische Mission, und die ihn einfach grundsätzlich der Lüge und des Betruges bezichtigen. Die Räsonierenden vergessen jedoch, dass es sich bei dem Eingeständnis und der Korrektur von JHWH Ptaah nicht um ein Bekenntnis plejarischer Unwissenheit oder Unzuverlässigkeit handelt, denn vielmehr beinhalten seine Worte genau das Gegenteil. Mit eindrücklicher Ehrlichkeit wird von ihm eine neue technische Errungenschaft beschrieben, mit deren Hilfe die Plejaren noch tiefer in die Wahrheit und in effektive Fakten vorzudringen vermögen. Diese neue Möglichkeit verhilft ihnen, Unklarheiten, Irrtümer und Falschinterpretationen bezüglich der Denk- und Handlungsweise der Erdenmenschheit zu vermeiden, um die eigenen Erkenntnisse, Entscheidungen und Beschlüsse der Plejaren auf den wahrlich gegebenen Fakten und Tatsachen aufzubauen. Die vorliegenden Fakten beweisen aber einmal mehr, dass auch die Plejaren als Menschen immer wieder lernen müssen, um in ihrer ge-

samtheitlichen Entwicklung Fortschritte zu machen. Vor allem in jenen Belangen, die sich auf die irdische Menschheit beziehen.

Entgegen den Erdenmenschen sind die Plejaren aber offen gegenüber Selbstkritik und dem Bewusstsein eigener Fehlerhaftigkeit. Sie versuchen nicht mit allen Mitteln, ihre Irrtümer und Fehler zu verstecken, wie dies den Erdenmenschen eigen ist. Es ist ihnen bewusst, dass jeglicher Fortschritt und jegliche Entwicklung auf Fehlern und deren Korrekturen basiert. Kein einziger Mensch, ob irdischen oder ausserirdischen Ursprungs, hat sich dieser Tatsache zu schämen. Lediglich der Erdenmensch versucht vielfach aus den Fehlern anderer einen persönlichen Profit zu schlagen und die Verfehlung in irgendeiner Form gegen den betroffenen Menschen zu verwenden.

In Tat und Wahrheit sind die aktuellen ufologischen Abklärungen der Plejaren auch von grossem Vorteil für die seriöse und wirklich ernsthafte Ufologie. Sie verschaffen dem Erdenmenschen aussergewöhnliche Informationen und aufschlussreiche Belehrungen, deren Beschaffung ohne das Wissen und die Arbeit der Plejaren für diesen Planeten noch nicht möglich wäre.

Zahlreiche Menschen werden die aktuellen ufologischen Aussagen der Plejaren jedoch bezweifeln, wie auch die Geisteslehre BEAMs als möglichen Irrtum in Frage stellen. Vor allem kultreligiöse und wahngläubige Menschen sehen in den plejarischen Fehlern einen Lichtblick, ihre göttlichen und kultreligiösen Vorstellungen aufrechtzuerhalten. Ufologische Sektierer/innen werden versuchen, ihre Gurus und Pseudokontaktler durch die unvollständigen und fehlerhaften Aussagen der Plejaren reinzuwaschen. Diese Tatsache beweist einmal mehr, dass die Menschen dieses Planeten die wahrliche Wahrheit nicht hören wollen und lieber den irren und unsinnigen Lehren angeblicher Kontaktpersonen oder Channeler/innen verfallen. Es liegt jedoch weder in Billys Sinn noch im Sinne der Plejaren, durch reine Böswilligkeit irgendwelche Lügengeschichten zu verbreiten oder eine Rechtfertigung über ihre neuesten Erkenntnisse abzulegen. Die Fakten und Hintergründe der neuen plejarischen ufologischen Erkenntnisse wurden von Ptaah in ehrlicher und verantwortungsvoller Form erklärt. Wer Ohren hat, der höre, und wer Augen hat, der sehe.

Viele angebliche Ufologen sind in Neid und Sensationsgier verhaftet, und die Geringschätzung und Denunziation in bezug auf Billy ist noch immer ein sehr beliebtes Thema. Die Abgunst und die Animositäten der Gegnerschaft über seine Möglichkeit zur genauen Abklärung ufologischer Fakten werden nach der Publikation der neuesten Fakten für kurze Zeit einen zweiten Frühling erleben. Vor allem auch darum, weil den indirekt Angesprochenen jegliche Möglichkeit für eine gegenteilige Beweisführung fehlt. Machtlos sehen sie ihre Felle davonschwimmen, wobei sie lauthals versuchen werden, ihre Blamage mit Schall und Rauch sowie mit neuen Lügen und Mauscheleien zu verbergen. BEAM hat es jedoch wirklich nicht nötig, irgendwelche ungerechtfertigte oder unlautere Korrekturen in den Schriften anzubringen. Wie im vorliegenden Fall basieren die Korrekturen auf neuen persönlichen oder plejarischen Erkenntnissen oder Erweiterungen zur Vertiefung der ufologischen Sachlage. Die Beweislage in seinem Falle ist beispiellos, denn bis heute hat es keine einzige der zahlreichen angeblichen Kontaktpersonen geschafft, einen ebenbürtigen und derart beweiskräftigen und logischen ufologischen Fundus zu liefern. Seitens der Gegnerschaft wie Ufologen, Pseudokontaktler und Channeler/innen aller Schattierungen wird viel Zeit und Energie dahingehend verschwendet, Billy erfolglos als Lügner zu beschimpfen und zu diffamieren. Kein einziger der blind- und wahngläubigen Menschen tut sich selbst, dem eigenen Bewusstsein, seiner Psyche und der persönlichen Entwicklung einen Gefallen, falschen Lehren und angeblichen Kontaktpersonen zu folgen und ihnen ihr gesamtes Vermögen zu opfern.

Die neuesten ufologischen Informationen des plejarischen JHWH Ptaah vermögen jeden gesunden, bewussten sowie der Vernunft und dem Verstand fähigen Menschen vor einer ufo-sektiererischen Hörigkeit zu bewahren, sofern dieser gewillt ist, die Welt offenen Sinnes wahrzunehmen, dieser mit ehrlicher und gesunder Kritik zu begegnen sowie sie mit neutralen und forschenden Blicken zu betrachten. Im Unterschied zum Erdenmenschen, der mit allen Mitteln seine Fehler zu verbergen versucht, dienen neue Errungenschaften und neue Erkenntnisse den Plejaren und ihren Angehörigen vielmehr zur Erfüllung

ihrer eigentlichen menschlichen Aufgabe; nämlich der Entwicklung ihres Bewusstseins und Geistes, um letztendlich ihren Teil zur Evolution der Schöpfung beizutragen.

Solange die Kontakte der plejarischen Föderation mit «Billy» Eduard A. Meier bestehen, wird sich an dieser Tatsache nichts ändern, und es werden auch weiterhin die neuesten plejarischen Erkenntnisse und Berichtigungen in die Schriften der FIGU fließen.

Hans-Georg Lanzendorfer, Schweiz

Die Wahrheit kommt immer ans Licht

Als Billy Eduard Albert Meier 1975 anfang, an die Öffentlichkeit zu treten, indem er an UFO-Organisationen herantrat, immer mehr Interviews gab, sich Radiostationen, Zeitungen, Zeitschriften, TV-Stationen und sogar Filmgesellschaften für ihn interessierten, sprach er immer davon, dass es sich bei dem Volk, mit dem er in physischem und telepathischem Kontakt stehe, um die «Plejadier» handle. Er berichtete über vielerlei verschiedene interessante Themen, Geschehnisse und Prophetien, die ihm unter anderem von den «Plejadiern» übermittelt wurden. Dies war der Beginn einer weltweiten «UFO-Pandemie», und plötzlich tauchten immer mehr Menschen auf, die ebenso Kontakt mit den «Plejadiern» haben wollten und behaupteten, ebenso Aufgaben und Mitteilungen von diesen zu erhalten. Immer mehr UFO-Organisationen schossen aus dem Boden und viele Menschen bereicherten sich an diesem interessanten Thema; es traten vermehrt UFO-Gläubige, Scharlatane und Möchtegern-Kontaktler an die Öffentlichkeit – ein neuer Wirtschaftszweig war geboren.

Von Anfang an erklärte Billy immer wieder, dass er – so wie es ihm die «Plejadier» immer wieder bestätigten – die alleinige Kontaktperson einiger ihrer Mitglieder sei. Dies tat er nicht, weil er sich wichtig machen wollte, sondern weil es den Tatsachen entsprach, was jedoch von den sogenannten Ufologen nicht akzeptiert werden wollte, und so wurde er immer wieder als Lügner und Betrüger angeprangert. Sogar sogenannte Freunde und Bekannte verrieten ihn, obwohl sie bei den Geschehen hautnah dabei waren. Dies war natürlich für all diejenigen, welche Billy als alleinigen Kontaktmann mit den «Plejadiern» nicht akzeptieren wollten und ihn immer wieder beschimpften, ein gefundenes Fressen.

Munter gingen die Behauptungen rund um die Welt, dass dieser und jener mit den «Plejadiern» Kontakt hätte und diese sie sogar aufsuchen würden; ebenso kursierten viele kuriose Geschichten rund um Entführungen, Sichtungen und Begegnungen der dritten Art usw. Auch gab und gibt es immer wieder Menschen, die den Weg zur FIGU fanden und finden, die munter ihre Geschichten den FIGU-Mitgliedern zum besten geben und sogar hier erklären, dass sie mit den «Plejadiern» in Kontakt stehen würden oder Semjase ihre «beste Freundin» sei usw. Doch was bewegt diese Menschen dazu, so etwas zu tun, obwohl seit Anfang der Mission immer und immer wieder die Sachlage erklärt wurde, und zwar so, dass eigentlich jeder Mensch, der ehrlich um die Wahrheit bemüht ist, erkennen kann, dass Billy und das, was in den Kontaktberichten steht, der effektiven Wahrheit entspricht. Grössenwahn, Machtgehebe, krankhafter Geltungsdrang, Einbildung, unkontrollierte Phantasien, Labilität, Missachtung der Eigenverantwortung, Leichtgläubigkeit, Schizophrenie usw. sind wohl die Ursachen für solche Verhaltensweisen.

Der Mensch spricht immer davon, dass man ehrlich zueinander sein soll, denn angelogen werden – das mag keiner. In der Praxis jedoch sieht das meistens ganz anders aus. Es muss nur einer daherkommen, der etwas Phantastisches erzählt oder mit leidendem Gesicht erklärt, dass er entführt worden sei und dies in einer Hypnose-Sitzung angeblich unter Beweis stellen konnte – und schon sind ein paar Gläubige mehr auf dieser Welt, und schon erscheinen immer mehr Menschen auf der Bildfläche, die behaupten, von Ausserirdischen entführt worden zu sein – man nennt das Massenhysterie. Viele Menschen hören von solchen Entführungen, machen sich Gedanken darüber, kreieren daraus in sich Ängste und Vorstellungen – und schon entsteht eine Massenentführung von Menschen durch Ausserirdische. Vernunft und Verstand setzen plötzlich aus, und die Medien tun ihr übriges dazu.

In bezug auf «Plejadier» konnte man sehr gut dokumentieren, wie einfach es ist, Menschen zu entlarven, die einem Wahn, einer Betrügerei oder sonstigem verfallen sind. Dies wurde sehr klar deutlich, als im Jahre 1994 die «Plejadier» ihr gut gehütetes Geheimnis preisgaben, indem sie Billy die Erlaubnis erteilten, offen über dieses zu sprechen. Dabei ging es um ihre genaue Benennung, und zwar geschah dies beim offiziellen 250. Kontakt vom Mittwoch, dem 26. Oktober 1994, mit folgendem Wortlaut:

Billy ... Darf ich nun aber einmal eine Frage stellen bezüglich der Bezeichnung dessen, wie ihr euer System jenseits unseres Raum-Zeit-Gefüges nennt? Wir sprechen ja zusammen immer von den Plejaden, womit wir aber nur den distanziellen und punktmässigen Ort meinen, von dem ihr etwa herkommt, während ihr aber euer System im uns zeitverschobenen Parallelraum anders benennt. Können wir darüber vielleicht jetzt einmal offen sprechen und den richtigen Namen nennen, der ja beinahe gleichlautend ist wie Plejaden?

Ptaah Darüber sprachen wir schon einmal und ich erklärte dir, dass dies nicht weiterhin ein Geheimnis bleiben muss, auch wenn wir weiterhin vielleicht die Benennung Plejaden benutzen wollen, weil sich diese Bezeichnung so eingelassen hat.

Billy Aber meines Wissens ist dieses Gespräch nicht in einem Kontaktbericht aufgeführt. Haben wir das vielleicht ausserhalb der üblichen Kontaktgespräche besprochen?

Ptaah Das mag sein, ja.

Billy Gut, dann will ich jetzt offiziell sagen, dass ihr euer Sternensystem Plejaren nennt, wobei ihr aber die Systemsonnen und die Planeten gleichermassen benennt, wie wir in unserem Raum-Zeit-Gefüge die Gestirne der Plejaden bezeichnen.

Ptaah Das ist richtig.

Ebenso wurde mit dem Datum und der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1995 offiziell bekanntgegeben, dass die Plejaren auf der Erde nun endgültig ihre Stationen aufgelöst hatten, jedoch die Kontakte mit Billy weiterführten. Dabei kam dann eben auch offiziell heraus, dass sie sich selber nicht «Plejadier», sondern Plejaren nennen.

Auch wenn dies ein weiterer Beweis von vielen ist, dass Billy der alleinige und wahrliche Kontaktmann der Plejaren ist und mit dieser Handlungsweise vor allem aufgezeigt wird, dass sogenannte Kontaktler und Mächtgern-Ufologen, die sich keinen Deut um die Wahrheit kümmern, mit simplen Tricks entlarvt werden können, wird es diese leider nicht davon abhalten, auf ihrer alten Schiene weiterzufahren. Es wird noch für lange Zeit mehr als genug unlautere, betrügerische, gläubige und hörige Menschen geben, die sich auch dann nicht der Wahrheit zuwenden und nicht mutig genug sind zuzugeben, dass sie einem Irrglauben verfallen oder einem Schwindel auf den Leim gegangen sind, wenn diese eindeutig und offen vor ihnen liegen. Bedauerlich dabei ist, dass diese Menschen sich selbst und ihrer eigenen Evolution sowie ihrem eigenen Vorankommen in den Weg stellen.

Andrea Grässl, Schweiz

424. Kontakt, Samstag, 17. Juni 2006

Dann noch das hinsichtlich Vogelseuche und Bestimmung

Ptaah ... Die Wichtigkeit ist die, dass sich unseren genauen Abklärungen gemäss nun leider tatsächlich ergeben hat, dass sich unser Verdacht, den ich dir am 16. April anvertraute, umfänglich bestätigt hat.

Billy Du meinst bezüglich der Vogelseuche?

Ptaah Ja, davon spreche ich. Unsere weiteren Analysen haben unsere ersten Ergebnisse vom 4. April bestätigt; das Vogelseuche-Virus H5N1 ist leicht mutiert, dass es schon seit rund vier Monaten von Mensch zu Mensch übertragbar ist. Eine grosse Gefahr stellt es allerdings in diesem Rahmen für den Menschen noch nicht dar, denn erst eine weitere und gefährlichere Mutierung könnte zur Katastrophe führen.

Billy Also doch, aber leider nicht zu ändern.

Ptaah Ja, leider. Aber wenden wir uns anderen Dingen zu. – Unser telepathischer Kontakt heute nachmittag war eine interessante Erweiterung, als du Bernadette gebeten hast, ihren Artikel hinsichtlich dem Problem Bestimmung vorzulesen. Wie du mir erklärt hast, gibt es diesbezüglich immer wieder Missverständnisse.

Billy Das ist tatsächlich so, denn die Menschen der Erde verstehen unter einer Bestimmung etwas, das einzig und allein mit Gesetzen, Befehlen und Verordnungen usw. zusammenhängt, die befolgt werden müssen. Für sie ist also eine Bestimmung eine Anordnung, eine Vorschrift oder gesetzliche Verfügung usw., wobei auch eine letztwillige Bestimmung resp. ein letzter Wille als letztwillige Verfügung darunter fällt, wie aber auch ein Verwendungszweck einer Sache resp. eines Gegenstandes. Auch die sogenannte höhere und göttliche Bestimmung und Berufung fallen darunter, so aber auch die Bestimmung, als Mensch zu resp. für etwas bestimmt zu sein, wie z.B. als Handwerker oder Künstler usw. Dass all diese Formen der Bestimmung jedoch etwas mit Zwang und dergleichen zu tun haben, darüber wird vom Menschen kaum oder überhaupt nicht nachgedacht, wie auch nicht darüber, dass er sich eigene Bestimmungen schafft, die er zwanglos für sich erschafft und die er je gemäss den gegebenen Möglichkeiten, Voraussetzungen und Umständen usw. erfüllen kann oder nicht. Im Sinne der Geisteslehre gesehen sind also solche persönliche Bestimmungen derart aufgebaut, dass sie sowohl erfüllt werden oder nicht erfüllt werden können, und zwar je nachdem, ob die zur Erfüllung notwendigen Voraussetzungen, Bedingungen, Grundsätzlichkeiten resp. Grundlagen und sonstigen Bedingtheiten gegeben sind oder nicht. So hängen solche persönliche Bestimmungen also nicht mit Befehlen, Gesetzen, Verordnungen, Gewalt und Zwang usw. zusammen, sondern einzig und allein mit dem freien Willen des Menschen und mit all jenen Voraussetzungen, die zur Erfüllung der Bestimmung gegeben sein müssen.

Ptaah Das hat Bernadette gut beschrieben. Lass mich jetzt ihre Ausführungen lesen, die du da vor dir hast.

Billy Natürlich – bitte.

Ptaah Danke. – *(Liest den Artikel) ...*

Bestimmung ist nicht gleich Bestimmung

von Bernadette Brand, Schweiz

Im Verständnis des täglichen Gebrauches hat das Wort Bestimmung die Bedeutung von Anordnung, Befehl, Berufung, Determination, Festlegung usw. Eine Bestimmung ist also etwas Einzuhaltendes, etwas Abgegrenztes oder Begrenztes, das zu einem bestimmten, festgelegten Verhalten führt oder ein solches voraussetzt. Ein Mensch, der von sich sagt, er habe eine Bestimmung, oder von dem gesagt wird, dass er zu oder für etwas bestimmt sei, hat also keine andere Wahl, als dieser Bestimmung, diesem inneren oder äusseren Zwang zu gehorchen und auf Biegen und Brechen Mittel und Wege zu suchen, diese Bestimmung zu erfüllen, wenn er nicht vor sich selbst und vor den Augen seiner Mitmenschen als Versager oder Verräter erscheinen will. Wie kommt es aber zu einer Bestimmung? Wie alles, was der Mensch unternimmt, beginnt auch die Bestimmung mit einer Idee. Diese Idee wird vom Menschen aufgenommen und während einer gewissen Zeit überdacht, was heisst, dass Für oder Wider gegeneinander abgewogen werden. Während dieser Zeit versucht der Mensch unter Einbeziehung seines Wissens, seiner Erfahrung und den Informationen, die ihm zugänglich sind oder die er sich zugänglich machen kann, die Idee mit seinen inneren und den äusseren Gegebenheiten in Übereinstimmung zu bringen. Dazu ist mehr oder weniger Zeit erforderlich. Natürlich wird eine abstruse, unsinnige Idee sicherlich umgehend verworfen, während eine andere, vernünftig erscheinende über eine gewisse Zeit hinweg als Idee weiterverfolgt wird, bis der Mensch entscheiden kann, ob sich die Idee vielleicht auch tatsächlich realisieren und erfolgreich in die Praxis umsetzen lässt. Irgendwann wird dann die Entscheidung fallen, ob Schritte unternommen werden, die Idee zu realisieren oder sie endgültig fallenzulassen. Fällt der Entscheid positiv aus, soll die Idee also realisiert werden, wird ihre Umsetzung zu einem Entschluss, der bestimmte Schritte und weitere Entscheidungen verlangt, um Gestalt annehmen zu können. Während der Verwirklichung der Idee, die längst zu einem Beschluss geworden ist, fallen vielfältige Aspekte an, die entweder der ursprünglichen Idee angepasst werden müssen oder die eine Modifizierung der Erstidee verlangen. Auf jeden Fall verlangt der Beschluss eines Menschen, eine bestimmte Idee zu verwirklichen, dass er sich während der ganzen Zeit der Verwirklichung mit seiner ursprünglichen Idee weiterhin auseinandersetzt und alles, was ihm begegnet, daraufhin überprüft wie, wann und ob er es zur Umsetzung verwenden kann. Nimmt die Umsetzung dann langsam Gestalt an, gewinnt sie gewissermassen ihre eigene Kraft, durch die sie den Menschen letztlich dazu veranlasst, Verantwortung dafür zu übernehmen und sein gesamtes Denken, seine Tatkraft, sein Hab und Gut und alle seine Pläne in ihren Dienst zu stellen. Landläufig wird von einem solchen Menschen dann zuerst einmal gesagt, dass er seine Lebensaufgabe gefunden habe – und später, wenn er seine Verantwortung trägt, der Aufgabe treu bleibt und sie hartnäckig weiterverfolgt, wird von einer Bestimmung gesprochen. Im Falle einer solchen Bestimmung wird der Mensch quasi zu seinem eigenen Befehlshaber, der sich selbst im Rahmen seiner Bestimmung festlegt und nicht mehr über diese Festlegung hinausgeht oder etwas anderes an ihre Stelle setzt. Er wird diese selbstgewählte Eingrenzung auch nicht als Opfer empfinden, sondern als sein natürliches Schicksal, seine Berufung oder als Sinn seines Lebens – und diesem Lebenssinn wird er letztlich alles unterordnen und einordnen.

Im anderen Fall ist die Bestimmung einer Order, einem Befehl, einer Anordnung oder einer Weisung gleichzusetzen, für die der Mensch von aussen ausgewählt und die ihm aufgezwungen wird. Da es sich in solchen Fällen meist um beruflich oder gesellschaftlich über dem Ausgewählten Stehende handelt, die ihm gegenüber eine Weisungs- oder Befehlsbefugnis haben, ist er in der Regel gezwungen, die Bestimmung anzunehmen und zu erfüllen. Deshalb muss er dann auch alles, was in ihm und um ihn herum damit zusammenhängt, an diese Fremd-Bestimmung anpassen und ihr unterordnen, was bedeuten kann, dass er sein Privatleben, sein eigentliches inneres Ich, seine eigentlichen Absichten und seine wahren eigenen Neigungen und seinen wirklichen Charakter unter Umständen verleugnen muss, um der Bestimmung, die ihm von aussen aufgezwungen wurde, gerecht zu werden. Wird er versuchen, eine solche Bestimmung von sich zu weisen oder versagt er in der Erfüllung einer solchen Bestimmung,

dann kann das für sein weiteres Leben und eine eventuelle berufliche Karriere üble und möglicherweise sogar lebenslange Folgen nach sich ziehen. Es wird ihm also in der Regel kaum etwas anderes übrigbleiben, als sich einer noch so unbeliebten Fremdbestimmung zu fügen und alles daran zu setzen, diese zum Erfolg zu führen. Der damit verbundene Zwang kann und wird nicht ohne Folgen für sein Denken, seinen Charakter, seine Motivationen und sein Verhalten bleiben. In der Regel sind die aus äusserem Zwang entstehenden Folgen für den Menschen wohl eher negativ als positiv und entsprechend wird sich vermutlich auch sein weiteres Leben gestalten.

Wie auch immer, eine Bestimmung hat in unserem Verständnis immer etwas mit einer Wahl-, Gedanken- und Handlungseinschränkung zu tun oder damit, dass etwas getan wird oder getan werden muss, das nur mit einem Kraftakt und mit Verzicht auf bessere Alternativen erreicht werden kann. In der Regel verstehen wir unter einer Bestimmung, dass ihr das eigene Leben, das Wollen, das Können und die Absichten ohne Rücksicht auf die gegebenen Möglichkeiten untergeordnet werden. Das kann bedeuten, dass das ganze Leben grundlegend umgekrempelt und der eigene Charakter verleugnet sowie das eigene Denken und Handeln vergewaltigt werden muss.

Es gibt aber noch eine weitere Art der Bestimmung – die selbsternannte Bestimmung und die Bestimmung in bezug auf die Geisteslehre, die ihre Erfüllung nur in den gegebenen Möglichkeiten usw. finden kann. Dabei handelt es sich um eine Bestimmung, die wohl eine gewisse Handlungs- und Denkweise voraussetzt, die aber frei von jedem Zwang ist und nur als Bestimmung erfüllt werden kann, wenn die inneren und äusseren Möglichkeiten und das eigene Wollen, das Verantwortungsgefühl und die Interessen mit der gegebenen Bestimmung auch wirklich übereinstimmen und mit ihr harmonieren. Diese Bestimmung ist mit einer gewaltlosen Gewaltsamkeit zu vergleichen, die ohne negativen Kraftaufwand, ohne Zwang, quasi mit einer natürlichen Leichtigkeit getragen und umgesetzt wird, weil einfach alle Faktoren im Zusammenhang mit der Bestimmung übereinstimmen und mit ihr gleichlaufen. Diese Form von Bestimmung verlangt vom Menschen, dass er sich über seine ureigensten inneren Ziele und Beweggründe Klarheit verschafft und dass er bereit ist, sich seinem inneren Drang zu stellen und die Verantwortung, die damit zusammenhängt, auch wirklich wahrzunehmen, zu erkennen und diese zu erfüllen. Erst wenn diese Entscheidung gefallen ist und wenn alle inneren und äusseren Möglichkeiten und Gegebenheiten mit der Bestimmung übereinstimmen, kann eine Entscheidung zur Erfüllung oder Nichterfüllung fallen. Und nur wenn die Harmonie vollkommen, der Wille zu Verantwortung umfangreich und die inneren und äusseren Möglichkeiten den Erfordernissen der Bestimmung flexibel angepasst werden können, wird eine Bestimmung nach dem Sinn der Geisteslehre zu einer wirklichen Bestimmung. Deren Erfüllung ist niemals mit einem Zwang verbunden, sondern sie fundiert immer auf einer freien und freiwilligen Entscheidung, die im Einklang mit den eigenen Erkenntnissen, mit dem Wissen, der Verantwortungserkennung und mit den inneren und äusseren Möglichkeiten des aktuellen Lebens getroffen wird. Eine solche Bestimmung berechtigt zu nichts, aber sie verpflichtet den Menschen, seine eigenen inneren und äusseren Möglichkeiten auszubauen und zu evolutionieren, um sich in Harmonie mit der Bestimmung zu entfalten, zu wachsen und weiterzuentwickeln.

Im Moment der Entscheidung, die zu einer geisteslehremässigen Bestimmung führt, muss der Mensch allein sein mit seinem Wissen, seinen Erkenntnissen, seinem Wollen und seinem Verantwortungsgefühl. Er muss frei sein von jeder Art Zwang, frei von äusseren Aufforderungen oder Druck, frei von falschen Erwartungen und falschen Pflichtgefühlen und frei von jeder Art Unfreiwilligkeit. Nur in der absoluten Freiwilligkeit, in der inneren und äusseren Freiheit und in der Drucklosigkeit kann eine geisteslehremässige Entscheidung fallen oder gefällt werden, die zu einer Bestimmung werden kann oder die als frühere Bestimmung aufgenommen und verwirklicht wird. Denn allein aus der eigenen Freiheit und Freiwilligkeit sowie aus dem eigenen Verantwortungsgefühl und der eigenen Erkenntnis wachsen und resultieren die Beständigkeit und die Festigkeit, die zur Erfüllung einer Bestimmung Voraussetzung sind. Eine Bestimmung zu haben und zu erfüllen ist ein leichter und zugleich schwerer Weg, und dieser kann nur dann in Beständigkeit und mit Erfolg beschritten werden, wenn einerseits der eigene freie Wille zur Erfüllung der Bestimmung jederzeit gewahrt bleibt, wenn die eigene freie Erkenntnis unbeeinflusst ist und wenn andererseits das Verantwortungsgefühl zum alles umfassenden Verantwortungsbewusst-

sein wird, das erst die notwendigen inneren und äusseren Entscheidungen ermöglicht. Schwer ist dieser Weg darum, weil der Mensch oft und oft gegen sich selbst und seine eigenen falschen Gedanken und Wünsche, gegen seine Charakterschwächen, gegen seinen Hang zu Annehmlichkeiten und gegen die eigene Nachlässigkeit ankämpfen muss. Schwer ist es für ihn auch einzusehen und zu erkennen, dass die Erfüllung einer Bestimmung und damit einer eingegangenen Pflicht nicht ohne weiteres den eigenen Launen und Lüsten geopfert werden darf, sondern dass die Pflicht die Verpflichtung beinhaltet, ihr gerecht zu werden und diese zu erfüllen, auch wenn es einem einmal weniger in den Kram passt. Leicht ist der Weg aber deshalb, weil er stets im Gleichklang und in Harmonie mit dem eigenen innersten Wesen ist und weil er ohne unnötigen Kraftaufwand, ohne unnötiges Leid und Leiden und frei von Zwang zur Selbstverwirklichung führt und dadurch dem eigenen innersten Wesen der Weg geebnet wird, ins äussere Leben durchzuschimmern und nach aussen zu wirken durch die Veränderungen, die der Mensch in Freiwilligkeit und Einsicht an sich selbst vollzieht.

In der Form der geisteslehremässigen Bestimmung liegen der Motor und der Treibstoff zur Evolution der Gedanken, des Bewusstseins und der Handlungen. Darin aber ist auch das Tabu verankert, andere Menschen zu etwas zu zwingen oder zu veranlassen, was sie selbst nicht wollen oder können und was nicht im Bereich ihrer inneren und äusseren Möglichkeiten, ihrer Erkenntnisse und ihres Verantwortungsgefühls liegt. Die selbsternannte und geisteslehremässige Bestimmung ist also immer und in jedem Fall frei von Zwang, allein ausgerichtet auf die gegebenen Möglichkeiten und deshalb stets flexibel sowie sich selbst an die Gegebenheiten des menschlichen Lebens anpassend, was bedeutet, dass sie wahrhaft evolutiv, reell, respektvoll und realistisch ist, weil sie stets frei bleibt in ihrer Erfüllung und nur abhängig ist von dem, was der Mensch als Mensch zu erbringen und zu erarbeiten vermag.

Ptaah Das Ganze ist noch etwas erweitert und zudem gut und verständlich.

Nächtliches Wiedersehen

Am Samstag, den 27. Mai 2006, abends gegen 23.30 h, hielt ich mich mit Billy noch im Freien auf, wo wir einige Worte wechselten, während wir langsam vom Haus in Richtung Märchenweiher gingen. Billy war auf seinem obligaten nächtlichen Rundgang und ich war auf dem Weg in meine Behausung. Weil der Himmel nach längerem wieder einmal klar war und die Sterne besonders schön und hell leuchteten, begleitete ich Billy noch einige Schritte weiter in Richtung Garten.

Kaum auf dem offenen Platz vor der Remise angekommen, machte mich Billy auf ein hellstrahlendes grosses Licht aufmerksam, das ungewöhnlich langsam aus östlicher Richtung kommend nach Südwesten zog. Je weiter es sich gemächlich Richtung Südwesten – mir schien in Richtung Flughafen Kloten – bewegte, desto mehr liess das Leuchten nach und wurde erst zu einem schwachen Glimmen, ehe es nach zwei oder drei Minuten ganz verschwand. Natürlich wollte ich von Billy wissen, ob es sich um eines «unserer Schiffe» gehandelt haben könnte. Er erklärte, dass er es nicht wisse und dass er auf sein Rufen keine Antwort erhalten habe. Vielleicht handle es sich um Menschen, die wohl zur plejarischen Föderation gehörten, jedoch noch nie mit ihm in Kontakt gestanden hätten. Mit dieser Antwort musste ich mich wohl bescheiden.

Ich blickte nochmals zum Himmel auf und in diesem Augenblick sahen wir ein weniger hell leuchtendes Objekt, das seine Bahn von Norden nach Süden zog und etwas eiliger unterwegs war als das erste. Wohl seltsam, dachte ich, dass zwei Schiffe so kurz nacheinander ihre Bahn über unserem Center zogen. Auch dieses Schiff konnten wir verfolgen, bis sein schwaches Leuchten sich in der Ferne des Nachthimmels verlor.

Gerade wollte ich mich abwenden, als Billy mich auf ein blitzendes Licht am Himmel aufmerksam machte. Da ich das erste Aufblitzen nicht wahrgenommen hatte, musste ich mich einige Sekunden gedulden, bis ich den nächsten Blitz sehen konnte. Danach aber konnten wir das in einem Intervall von

10 bis 15 Sekunden hell aufblitzende Schiff noch mehrere Minuten beobachten, und jetzt erklärte mir Billy auch, dass es sich um Florena handle, die unterwegs sei. Bereits bei der ersten Sichtung habe sie seinen Ruf vernommen, aber keine Zeit gehabt zu antworten, weil sie gerade zu beschäftigt gewesen sei. Und, erzählte mir Billy, das zweite Schiff, das sich von Norden nach Süden bewegt habe, sei Enjanas Schiff gewesen. Florena kündigte ihm Ptaahs Besuch für den späteren Sonntagnachmittag an und teilte ihm mit, dass sie uns beide im Freien gesehen habe und dass sie und Enjana uns eine Freude machen wollten, was ihnen wunderbar gelungen ist, um so mehr da ich die beiden seit unseren gemeinsamen Korrekturarbeiten besonders ins Herz geschlossen habe.

Bernadette Brand, Schweiz

VORTRÄGE 2006

Auch im Jahr 2006 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. Nachfolgend die Daten für die stattfindenden Vorträge:

26. August 2006	Karin Wallén Christian Krukowski	Verbundenheit Menschheitsgeschichte VII
28. Oktober 2006	Guido Moosbrugger Hans-Georg Lanzendorfer	Vom Neugeist bis zur Reingeistform Physikalische Fundamentalkräfte Sexualität in der Geisteslehre

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und begrüßen gerne auch Ihre Freunde, Kollegen und andere Interessierte.

Wir erinnern Sie daran, dass im Restaurant Freihof in Schmidrüti Konsumationspflicht besteht.

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

VORSCHAU 2007

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 27. Mai 2007 statt, in der Turnhalle der Volksschule, Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen/TG. Reserviert Euch dieses Datum heute schon! Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen folgen zu gegebener Zeit.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM

FIGU-Bulletin

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Mail: info@figu.org

Internet: www.figu.org

FIGU-Shop: http://shop.figu.org